

Leseförderung „live“ – ein magischer Abend in der Stadtbücherei

Konzept von:

Kathrin M. Ludwig
Stadtbücherei Wermelskirchen

Tel.: 02196/2082

e-Mail: stadtbuecherei_wk@t-online.de

Zielgruppe: ab 7 Jahren
Dauer: ein Abend

Grundidee

Während eines bestimmten Zeitraums im Jahr wird die Nebelschicht, durch die normalerweise die Phantasiewelt von der Realität getrennt ist, dünner und so kann es passieren, dass besonders phantasievolle Kinder plötzlich Märchenfiguren u. Ä. sehen können. Was bei einem solchen Treffen magischer Figuren alles so passieren kann, erfahren die Kinder an diesem „Erlebnisabend zum Mitspielen“ der Bücherei.

Material und Vorbereitung

- Kinderbücher
 - „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren
 - „Karlsson vom Dach“ von Astrid Lindgren
 - „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar
 - „Pettersson und Findus“ von Sven Nordqvist
- eine geringelte Socke, ein kleiner Propeller, eine Schwimmflosse und eine Angel
- eine gemütliche Leseecke vorbereiten
- Pippi-Langstrumpf-Lied
- Papier für die Papierflieger
- Sams-Verse
- Gekochte Eier (in der Bibliothek versteckt)
- Abschiedsgeschenke: von Findus ein Ei (mit Original-Findus-Pfotenabdruck), von Pippi einen Goldtaler (aus dem Schatz), vom weltbesten Karlsson einen Autogrammorden und Wunschpunkte (Smarties) vom Sams.

Durchführung

Nach zwei kurzen Spielen zum Kennenlernen, wurden die Kinder auf die Erlebnisgeschichte vorbereitet. Dabei wurde betont, dass es sich um eine ausgedachte Geschichte handelt.

Bei einem solchen Treffen magischer Wesen können seltsame Dinge passieren: Dinge verschwinden, überall herrscht Unordnung, Bücher verändern sich. Um so etwas zu verhindern legen sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei und die Kinder auf die Lauer, um die Übeltäter zu stellen.

Es werden dabei merkwürdige Entdeckungen wie eine geringelte Socke, ein kleiner Propeller, eine Schwimmflosse und eine Angel gefunden. Mit den Kindern wird beraten, von wem diese Sachen stammen könnten – natürlich – die Socke ist von Pippi Langstrumpf, der Propeller gehört zu Karlsson vom Dach, die Schwimmflosse müsste vom Sams sein und die Angel von Findus.

Mit den Kindern wird ein Plan entwickelt: die Kinder täuschen eine Lesung vor, um die Figuren, die dann ihren Namen hören, anzulocken und zu überführen.

In einer mit Kerzen und Tüchern dekorierten Ecke beginnt kurz darauf die Lesung aus „Pippi Langstrumpf“. Als kurze Zeit später Pippi leibhaftig auftaucht, sind die Kinder im ersten Moment sprachlos. Doch nachdem sie mit Pippi nach der Musik „he Pippi Langstrumpf, trallali trallala trallahopsassa...“ durch die Bücherei getanzt sind, befragen sie Pippi nach den seltsamen Vorkommnissen und erfahren von ihr, dass auch Karlsson sonst immer dabei war.

Nun wird aus „Karlsson vom Dach“ vorgelesen, der passenderweise mit dem Aufzug „eingeflogen“ kommt. Karlsson baut mit den Kindern die „weltbesten“ Papierflieger und erzählt, dass auch das Sams mit von der Partie war.

Es folgt eine Lesung aus „Eine Woche voller Samstage“. Das Sams, das ja bekannt dafür ist, dass es so gerne reimt, singt und tanzt mit den Kindern nach dem Vers: Am Sonntag scheint die Sonne, am Montag kommt Herr Mon, am Dienstag hab ich Dienst gehabt, das wisst ihr sicher schon... Nach den Ereignissen des letzten Jahres befragt, gibt das Sams einen Hinweis auf Findus.

Nun wird aus „Pettersson und Findus“ vorgelesen. Findus taucht auf und erzählt, dass er in der Bücherei gekochte Eier (aus Petterssons Hühnerstall) versteckt hat und bittet die Kinder, sie zu suchen. Die Eier werden eingesammelt. Schließlich kommt heraus, dass beim letzten Chaos alle beteiligt waren. Die Figuren wollten auf sich aufmerksam machen, weil immer weniger Kinder ihre Geschichten lesen.

Den Kindern wird das Versprechen abgenommen, zukünftig wieder mehr zu lesen.

Zum Abschluß reimt das Sams den Wunsch nach Pizza und Musik. Im Kinderbereich nebenan wird dann noch eine tolle Abschiedsparty gefeiert: Pippi singt und tanzt noch einmal, Findus tanzt mit den Kindern eine Hühnerpolonaise und das Sams spielt „Bewegungen wünschen“ zur Musik. Zum Schluß bedankt sich die Büchereileiterin bei den Kindern für die Mithilfe und alle Kinder bekommen Abschiedsgeschenke: von Findus ein Ei (mit Original-Findus-Pfotenabdruck), von Pippi einen Goldtaler (aus dem Schatz), vom weltbesten Karlsson einen Autogrammorden und Wunschpunkte (Smarties) vom Sams. Gegen 22.00 Uhr werden dann müde aber glückliche Kinder von ihren Eltern abgeholt.